

Verwaltungsgebäude der Landwirtschafts- und Transportmaschinenfabrik Deere & Co in Moline, Illinois, USA = Bâtiment administratif pour l'usine de machines agricoles et de transports Deere & Co à Moline, Illinois, USA = Administration building of the agr...

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332138>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

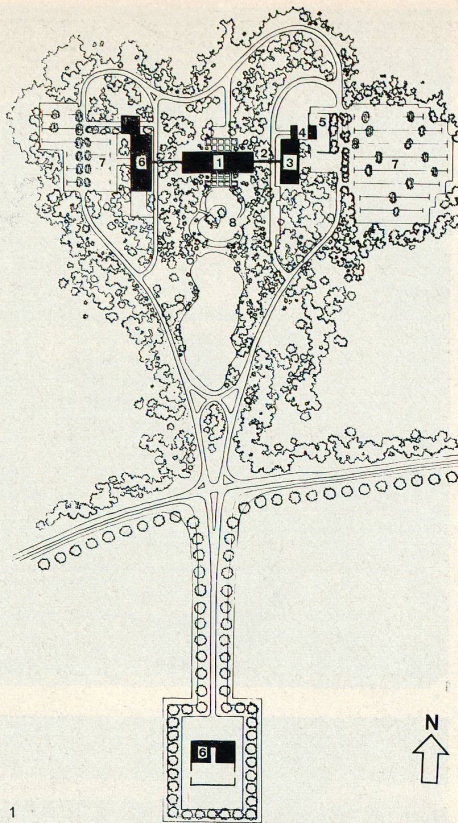
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungsgebäude der Landwirtschafts- und Transportmaschinen- fabrik Deere & Co in Moline, Jllinois, USA

Bâtiment administratif pour l'usine de machines agricoles et de transports
Deere & Co à Moline, Illinois, USA

Administration Building of the Agricultural
and Transport Machinery Works of Deere &
Co. in Moline, Illinois, USA



1
Lageplan 1:10 000.
Plan de situation.
Site plan.

- 1 Verwaltungsgebäude / Bâtiment administratif / Administration building
- 2 Verbindungsbrücken / Passerelles de liaison / Connection bridges
- 3 Ausstellungsgebäude / Bâtiment d'expositions / Display building
- 4 Auditorium / Auditoire / Auditorium
- 5 Ausstellungshof / Cour d'expositions / Display yard
- 6 Erweiterungsgebäude / Agrandissement/Extension building
- 7 Parkplatz / Parking / Parking area
- 8 Seen / Lacs / Lakes

Seite/Page 17

1
Nachtbild des Verwaltungsgebäudes, das sich hinter einem See erhebt, der neben der landschaftlichen Belebung auch der Kühlung im Klimasystem des Baues dient. Das Ausstellungsgebäude und das Auditorium liegen versteckt hinter den Bäumen.

Prise de vue de nuit du bâtiment administratif qui s'élève derrière un lac. Accent vivant dans le paysage, ce lac sert également à la climatisation de l'ensemble. Le bâtiment d'exposition et l'auditoire sont cachés derrière les arbres.

Night view of the administration building appearing behind a lake, which both enlivens the landscape and serves the air-conditioning plant in the building. The display building and the auditorium lie concealed behind the trees.

2
Südansicht des Verwaltungsbaus. Der See stellt den kühlenden Teil der Klimaanlage dar. Sobald die Wassertemperatur im Klimatisierungssystem 85° übersteigt, wird das Wasser durch Düsen im See in die Luft geblasen und kühlt sich so wieder unter die genannte Temperatur ab.

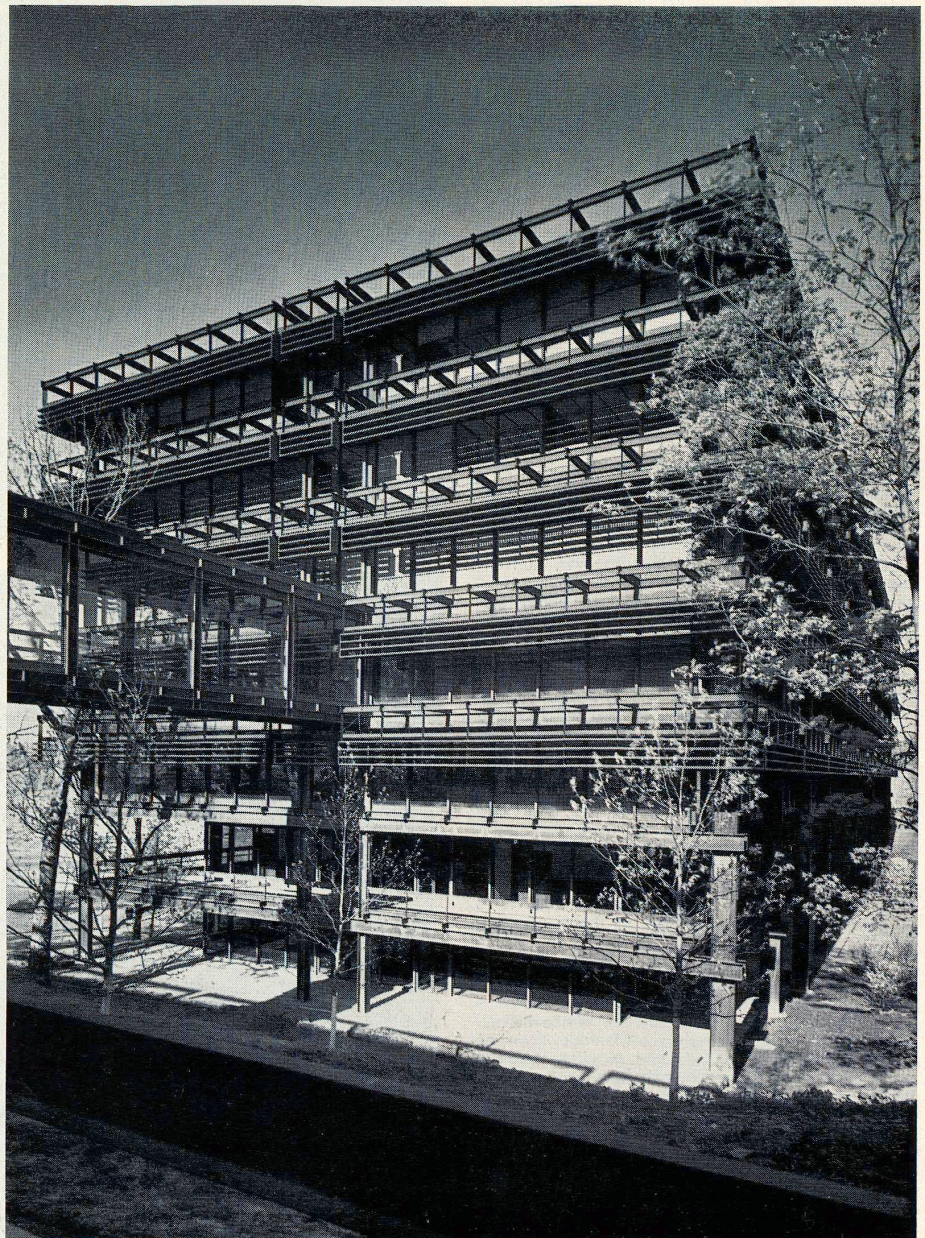
Vue sud du bâtiment administratif. Le lac sert à la réfrigération de la climatisation. Dès que la température de l'eau du système dépasse 85°, l'eau du lac est éjectée par des embouchures dans l'air, où elle se refroidit.

South view of the administration building. The lake represents the cooling part of the air-conditioning plant. As soon as the water temperature in the air-conditioning system exceeds 85°, the water is blown through nozzles in the lake into the air and in this way is cooled to below the above-named temperature.

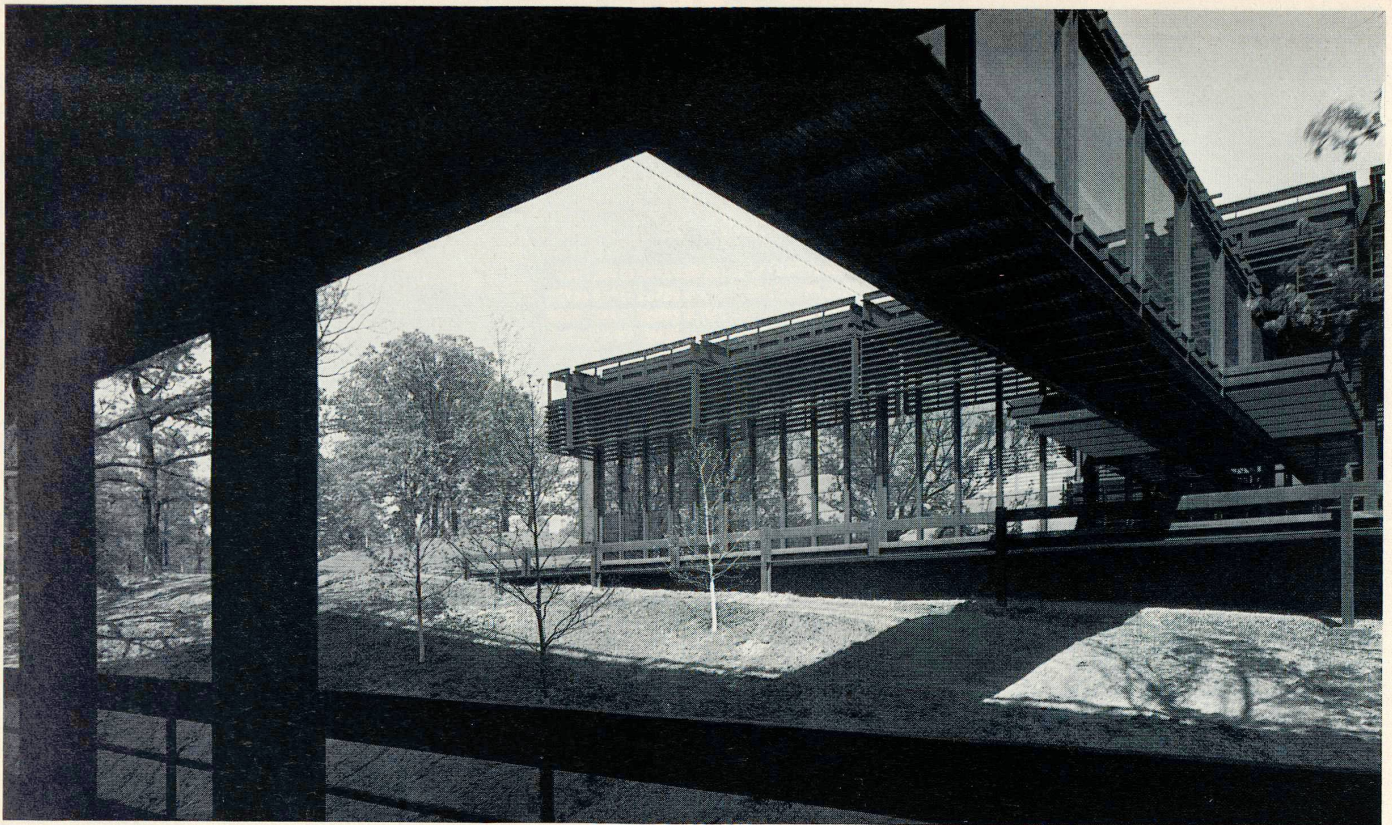
2
Schmalfassade Ost des Verwaltungsgebäudes. Das beherrschende architektonische Element des Baues sind die Sonnenblenden. Diese bestehen aus waagrecht Blechlamellen untereinander. Das Ganze hängt an I-Balken, die auf Geschoßbodenhöhe aus dem Gebäude herausragen. Durch dieses Sonnenblendensystem werden die Klimatisierungskosten wesentlich gesenkt. Lamellen vor oder hinter den Fenstern selbst erübrigen sich durch diese Anordnung. Das Fensterglas ist ein stark reflektierendes Glas, das das Blenden der Sonne reduziert und auch zur Reduktion der Kaltluftproduktion mithilft.

Petite façade est du bâtiment administratif. Les brises-soleil constituent l'élément architectural dominant de la construction. Ils se composent de «balcons» horizontaux et de quatre lamelles en tôles qui y sont accrochées les unes sous les autres. Le tout est suspendu à des poutrelles I en porte-à-faux à chaque étage. Ces brises-soleil représentent une grande économie pour la climatisation. Ainsi des lamelles à l'intérieur ou à l'extérieur accolées aux fenêtres ne sont plus nécessaires. Le verre à vitres fortement réfléchissant atténue l'aveuglement provoqué par le soleil et participe à la réduction de la production d'air froid.

Narrow east elevation of the administration building. The dominant architectural element of the building is the blinds. These consist of horizontal "balconies" with four sheet metal slats hanging down beneath one under the other. The whole structure is suspended from I-beams which project through the elevation at deck level. Owing to this brise-soleil system, it was possible appreciably to cut down on air-conditioning costs. Slats before or behind the windows themselves are unnecessary on account of this arrangement. The panes are of strongly reflecting glass, which reduces glare and also contributes to a reduction in cold air production.







1
Blick vom zweiten Geschoß des Verwaltungsbaus zum Ausstellungsgebäude hinüber. Über die Glasbrücke betritt man vom Ausstellungsgebäude her das Verwaltungsgebäude.

Vue depuis le deuxième étage du bâtiment administratif vers le bâtiment d'exposition. La liaison entre les deux bâtiments est formée par une passerelle vitrée.

View from the second floor of the administration building toward the display building. Via the glassed-in bridge there is access to the administration building from the display building.

2
Links das Ausstellungsgebäude mit den hohen Lichtblenden. Im Querbau befindet sich das Auditorium. Man kommt von rechts über die Stufen auf das Ausstellungsgebäude zu, durchschreitet dieses und gelangt auf einer der Brücken in das dritte Geschoß des Verwaltungsgebäudes.

A gauche le bâtiment d'exposition avec ses brise-soleil allongés. L'auditoire se trouve dans le volume

transversal. Les marches à droite mènent au bâtiment d'exposition que l'on traverse pour atteindre une des passerelles conduisant au troisième niveau du bâtiment administratif.

Left, the administration building with the lofty brise-soleil. In the transverse building is the auditorium. The display building is entered from the right via the steps. This building is traversed, and then one of the bridges gives access to the third floor of the administration building.

Seite/Page 19

1
Saarinen baut ein Stahlhaus. Die I-Profile werden als Konstruktionsglieder deutlich auch außen gezeigt. Sie liegen überall nebeneinander und sind durch Schweißnähte aneinandergesetzt. Die großen I-Balken über den Ausstellungshallen tragen auch hier, wie beim Verwaltungsbau, die Sonnenblenden-„balkone“ und die senkrecht hinunterhängenden Abschirmungslamellen.

Saarinen construit un immeuble en acier. Les profils

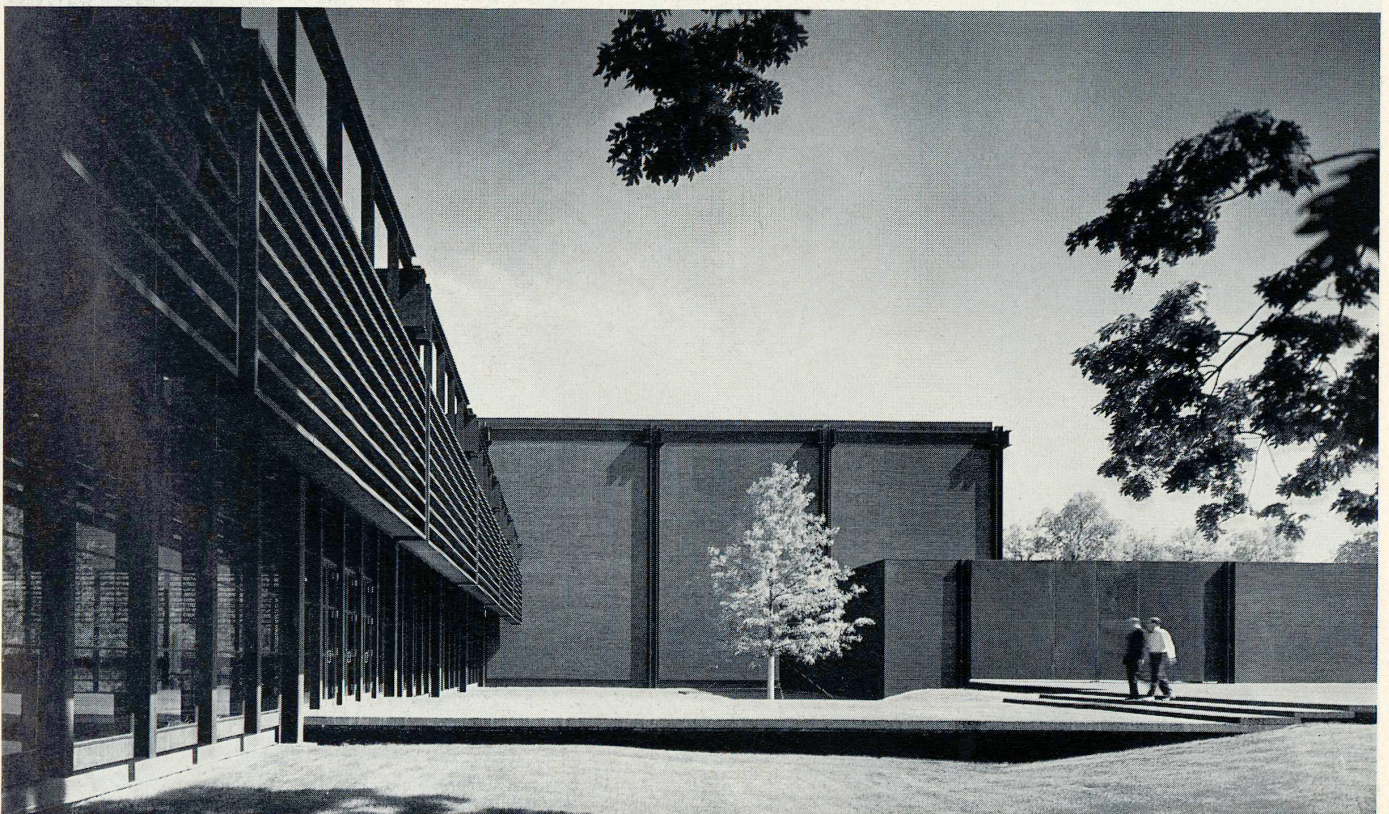
en I de la structure sont fortement accentués à l'extérieur. Les appuis jumelés sont assemblés par des soudures. Les grandes poutrelles en I de la salle d'exposition portent comme ailleurs également les brise-soleil, composés de «balcons» horizontaux et de lamelles verticales suspendues.

Saarinen builds a steel house. The I-sections appear clearly in elevation as well. They adjoin at all points and are held together along welded seams. The brise-soleil "balconies", as in the administration large I-beams over the display sheds carry the building, and the vertically suspended anti-glare slats.

2
Blick in das System der Sonnenlamellenbalkone und -schirme. Diese Lamellensysteme sind das bestimmende konstruktive und architektonische Element dieses letzten Saarinenbaues.

Vue à travers le système des brise-soleil qui caractérisent cette dernière œuvre de Saarinen.

View of the system of brise-soleil balconies and



slats. These slat systems are the determining constructive and architectural element of this last Saarinen building.

3

In den großen Büroräumen stehen Arbeitstischeinheiten mit Mittelstischen. Eine Lichtdecke sorgt für gleichmäßige Beleuchtung. Sie ist durch Stahlprofile unterteilt, gegen welche versetzbare Zwischenwände montiert werden können.

Les grands locaux de bureaux sont meublés de tables de travail et de surfaces de dépôt intermédiaires. Un plafond lumineux assure un éclairage régulier. Ce plafond est subdivisé par des profils en acier aptes à recevoir des cloisons intermédiaires.

In the large offices there are office units with central tables. A luminous ceiling guarantees uniform illumination. It is subdivided by means of steel sections, against which movable partitions can be fitted.

Das neue Verwaltungszentrum der Deere & Company – eine der ältesten und größten amerikanischen Firmen auf dem Gebiet des Landwirtschaft- und Erdbewegungsmaschinen-Baus – liegt fast sieben Meilen außerhalb des Stadtzentrums von Moline, Illinois. Es ist eines der letzten Werke des zu früh verstorbenen Architekten Eero Saarinen. Bei den Gebäuden des Deere-Verwaltungszentrums verwendete Saarinen eine neue Form von Stahlbau und einen neuartigen Stahl als Baustoff. Dieser Stahl war 1933 ursprünglich für Eisenbahnschienen entwickelt worden. Er bedarf keines Rostschutzanstrichs. Durch eine langsam entstehende Korrosionsschicht wird er gegen Witterungseinflüsse geschützt und bekommt dabei eine Farbe, die Baumstämmen gleicht. Er wurde als Baumaterial von Saarinen entdeckt und erstmalig verwendet.

Das Hauptgebäude des Verwaltungszentrums liegt in einer Bodensenke und erhebt sich mit sieben Stockwerken auf einem 275 000 m² großen Grundstück, inmitten eines herrlichen alten Eichenwaldes. Vor dem Gebäude liegen zwei Seen, deren Wasser gleichzeitig zur Rückkühlung der Klimatisierungsflüssigkeit verwendet wird. Somit konnte auf Kühltürme verzichtet werden.

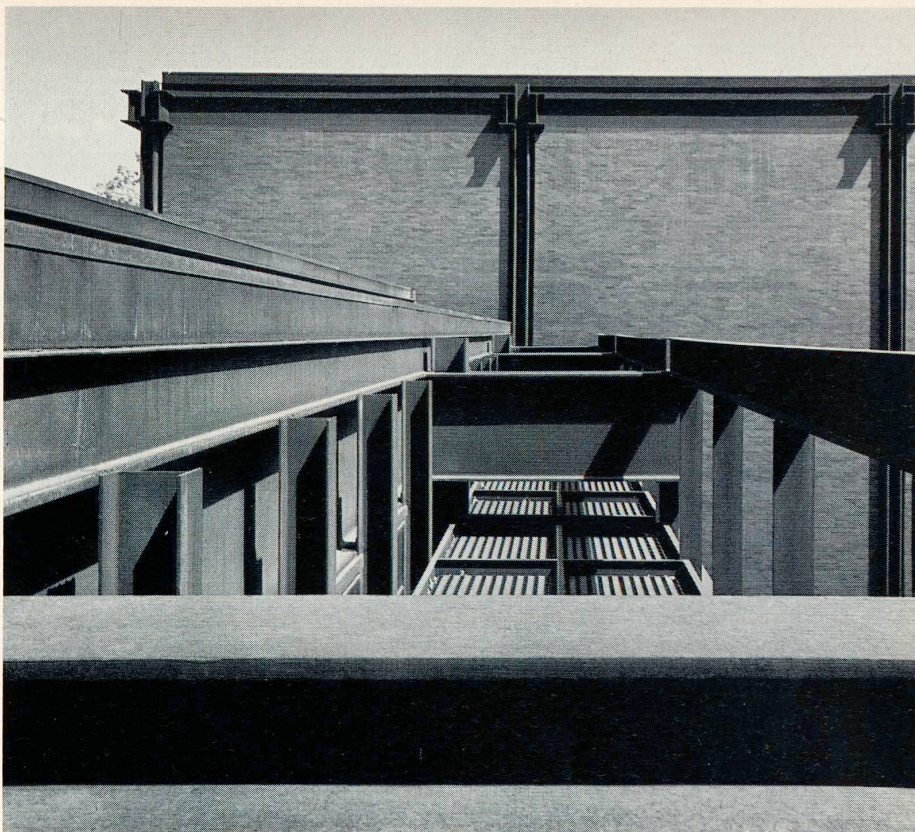
Auf einem Hügel im Osten des Hauptgebäudes befinden sich Parkplätze für 720 Autos und zwei weitere Gebäude, ein Auditorium und eine Ausstellungshalle. Beide sind mit dem Hauptgebäude durch eine Brücke verbunden. Man betritt den Gebäudekomplex von Osten her, schreitet durch das Ausstellungsgebäude und geht über die Brücke in das vierte Geschoss des Verwaltungsbaus, wo sich die Empfangs- und Direktionsräume befinden.

Zur Verfügung stehen im ganzen 26 700 m² Bürofläche, 2700 m² Ausstellungshallen und ein Auditorium von 2000 m² Bodenfläche. Die Obergeschosse beherbergen hauptsächlich Büros, in den leicht zurückgesetzten beiden Geschossen unter dem Eingangs- und Direktionsgeschoss befinden sich Räume für Publikumsverkehr und eine Cafeteria mit 560 Plätzen, in der 800 Personen in der Stunde bedient werden können. Zwei Keller-geschosse enthalten Datenverarbeitungsräume, die Telefonzentrale, die Heizung und elektrische Installationszentren.

Im Erdgeschoss findet man einen Speiseraum für leitende Angestellte und Kunden mit 70 Plätzen, sowie einen Konferenzraum mit Anrichte. Das 370 Personen fassende Auditorium zeigt eine merkwürdige Rang-anordnung. Der am tiefsten liegende Rang liegt zu hinterst, der höchstgelegene nächst der Bühne. Man sieht von jeder Galerie unter der davorliegenden hindurch. Dadurch ergibt sich ein akustisch günstiger Saalquerschnitt. Unter dem obersten und vordersten Rang liegt die Beleuchterbühne.

Die große Bühne besitzt eine Drehbühne von 10 Meter Durchmesser. Der gesamte Zuschauerraum ist mit einer Simultananlage ausgerüstet. Außerhalb des Auditoriums liegt ein Ausstellungshof.

Die Geschößgrundrisse des Verwaltungsbaus zeigen größere Büros an den Fensterseiten. Im Inneren des Gebäudes liegen Chefbüros, sowie der Kern für Technik und Verkehr.



3



In jedem Raum findet man individuell einstellbare Klimaapparate.

Das Gebäude ist auf einer Grundrißraster-einheit von 90/180 cm entwickelt. Diesem Raster entsprechen Profilschienen in den Leuchtdecken. In dieser Maßeinheit lassen sich alle Trennwände versetzen.

Der architektonische Gesamthabitus wird durch die neuartig gelösten Sonnenlamellen bestimmt, ebenso wie durch das überall deutlich gelassene Stahlskelett. I-Profile bilden die Stützen, I-Profile sind als decken-tragende Balken an diese Stützen seitlich angeschweißt. Diese Balken sind über die Fassade hinausgeführt und tragen balkon-artige waagrechte Sonnenblenden, an wel-che im oberen Teil der Fenster, etwa 2 Me-ter außerhalb derselben, senkrecht nach unten weitere vier Lamellenbleche angehängt sind. Dieses Lamellensystem gibt den Bau-ten ihren hervorstechenden Charakter.

Das Fensterglas ist ein besonders beschich-tetes zweilagiges Glas, das, ohne die Trans-parenz zu beeinträchtigen, einen großen Teil des eindringenden Lichtes reflektiert. Durch die Sonnenblenden und das Spezial-glas werden die Betriebskosten der Klima-anlage wesentlich reduziert.

Zur späteren Erweiterung bestehen Pläne für einen zweiten Verwaltungsbau auf einem westlich liegenden Hügel. Er soll wie der Ausstellungsteil ebenfalls mittels einer Brücke mit dem Hauptbau verbunden wer-den. Entwicklungsbüros und Labors werden in einem südlich des Verwaltungszentrums gelegenen separaten Gebäude geplant.

Mit der Planung wurde Saarinen im Som-mer 1956 betraut. 1961, kurz nach Be-ginn der Bauarbeiten, starb er. Der Bau wurde 1964 bezogen.

Der Bau gehört zu den streng-konzipierten Projekten der großen finnischen Architekten. In seinen letzten Jahren sind völlig neue Schaffensprinzipien von ihm maßgebend ge-worden. Wir haben unseren Lesern in B+W, Heft 7/63, das Empfangsgebäude der TWA auf dem New Yorker Flugplatz gezeigt. Zie-



1

Blick durch Einzelbüros zu den großen Büros, die im Außenbezirk der Grundrisse liegen. Sämtliche Möbel von Saarinen entworfen.

Vue à travers des bureaux particuliers vers les grands bureaux qui se trouvent en périphérie du plan. Tous les meubles sont projetés par Saarinen.

View through individual offices toward the large offices, which appear on the periphery of the plans. All furniture designed by Saarinen.

2

Einer der langen Seitengänge an der Nordseite des Erdgeschosses. Hinter dem Wandschirm eine Speisenausgabe für die Angestellten-Speiseräume. Im Hintergrund die Treppenstufen zu einem dieser am Westkopf des Verwaltungsgebäudes liegenden Speise-räume.

L'un des longs couloirs sur la face nord du rez-de-chaussée. Derrière la cloison-écran se trouve la distribution des plats des salles à manger du per-sonnel. Au fond, on aperçoit les escaliers menant à l'une des salles à manger située à l'extrémité ouest du bâtiment administratif.

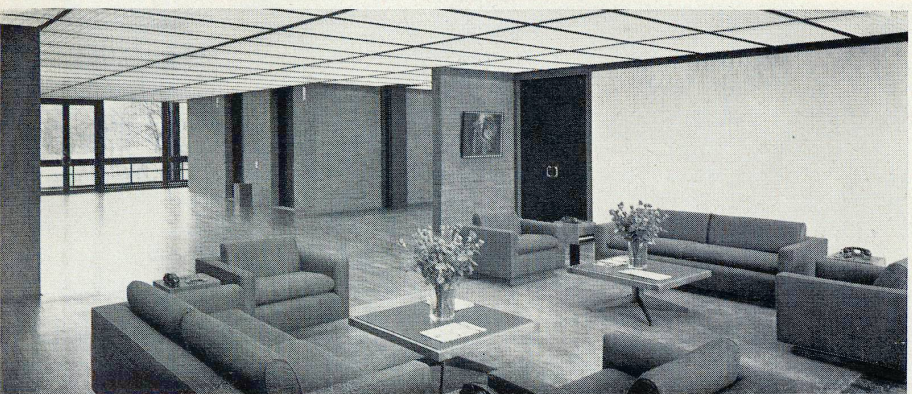
One of the long lateral passages on the north side of the ground floor. Behind the partition a service hatch for the employees' dining rooms. In back-ground, the steps leading to one of these dining rooms on the west end of the administration building.

3

Halle im Direktionsgeschoß. Man beachte die Tele-fonkorpusse.

Hall au niveau des directeurs. Il faut noter les meu-bles à téléphones.

Hall on management floor. Note the telephone units.



1
Hauptverwaltungsgebäude 3. Geschoß 1:1000.
Bâtiment administratif principal 3ème niveau.
Main administration building, 3rd floor.

- 1 Industriebeziehungen / Relations industrielles / Industrial relations
- 2 Aufenthaltsraum / Séjour / Lounge
- 3 Konferenzräume / Salles de conférences / Meeting rooms
- 4 Verkehrs- und Installationszentrum / Noyau de circulations et d'installations / Core
- 5 Chefbüro / Bureau du manager du service général / General service office manager
- 6 Kreditunion Deere / Union du crédit Deere / Deere estatet credit union
- 7 Installationen / Installations / Mechanical
- 8 Telephonkabinen / Cabines téléphoniques / Pay telephones
- 9 Personal- und Managerausbildung / Formation du personnel et de managers / Personnel and management development
- 10 Werbung / Relations publiques / Public relations
- 11 Ingenieure / Ingénieurs industriels / Industrial engineering
- 12 Einkauf / Achat / Purchasing department
- 13 Versicherungsabteilung / Section d'assurances / Insurance department
- 14 Brücke zum Ausstellungsgebäude / Passerelle vers le bâtiment d'expositions / Bridge to display building

Rasterflächen = Konferenzzimmer.

Trames = salles de conférences.

Modules = meeting rooms.

2
Erstes Geschoß 1:1000.
Premier étage.
First floor.

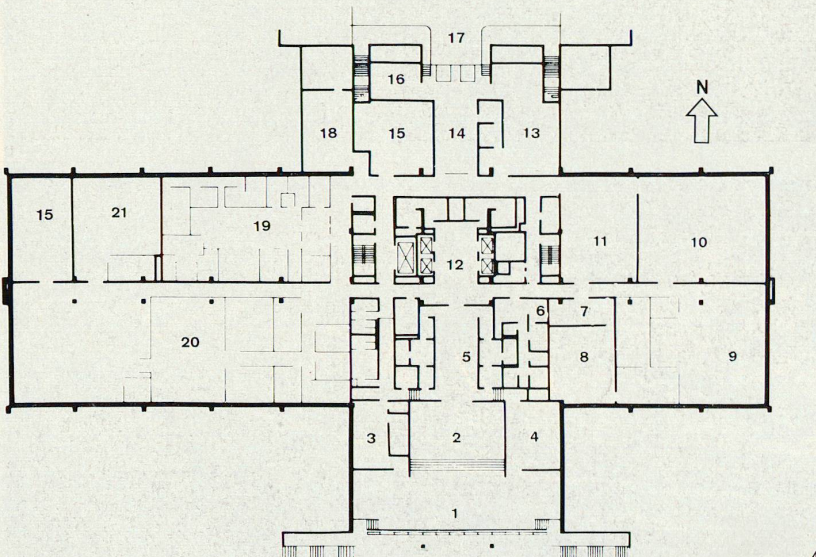
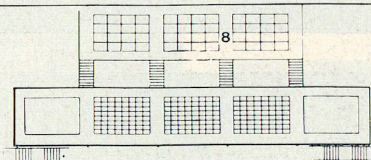
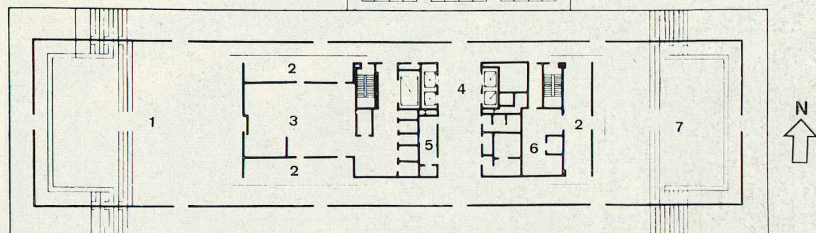
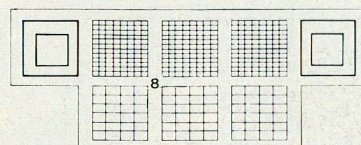
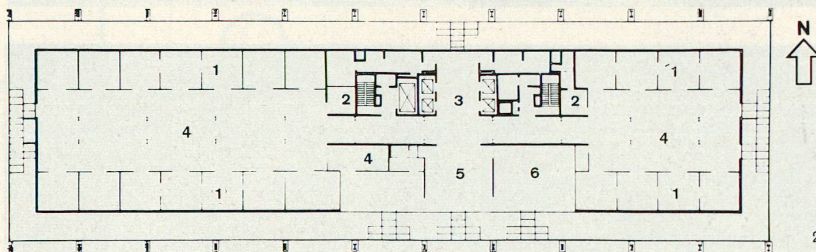
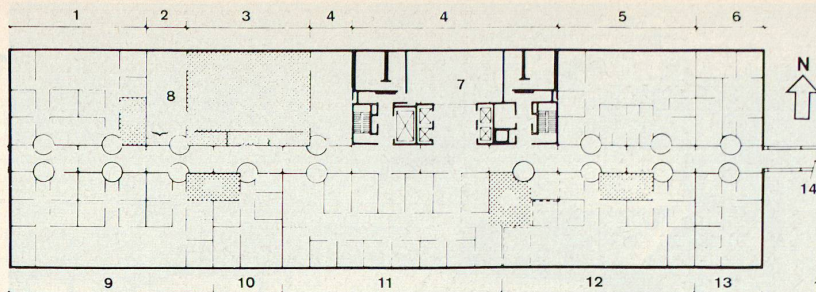
- 1 Chefbüro / Bureaux des directeurs / Executive offices
- 2 Garderobe / Vestiaires / Coatroom
- 3 Vorhalle / Hall / Lobby
- 4 Sekretariatsraum / Secrétariat / Secretaries
- 5 Vorhalle / Hall / Lounge
- 6 Publikumsraum / Local réservé au public / Board room

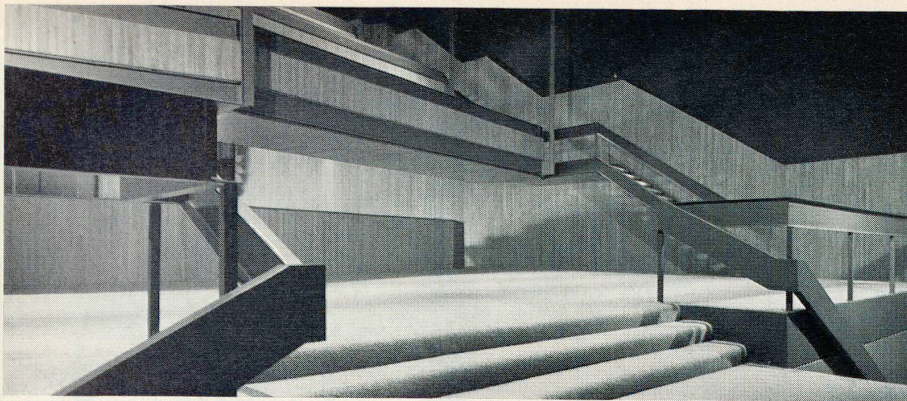
3
Gartengeschoß 1:1000.
Niveau du jardin.
Garden level.

- 1 Angestellten-Eßraum / Salle à manger des employés / Employee dining
- 2 Essenausgabe / Distribution / Service
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Aufzugshalle / Hall d'ascenseurs / Elevator lobby
- 5 Garderobe / Vestiaires / Coat room
- 6 Backküche / Pâtisserie / Bakery

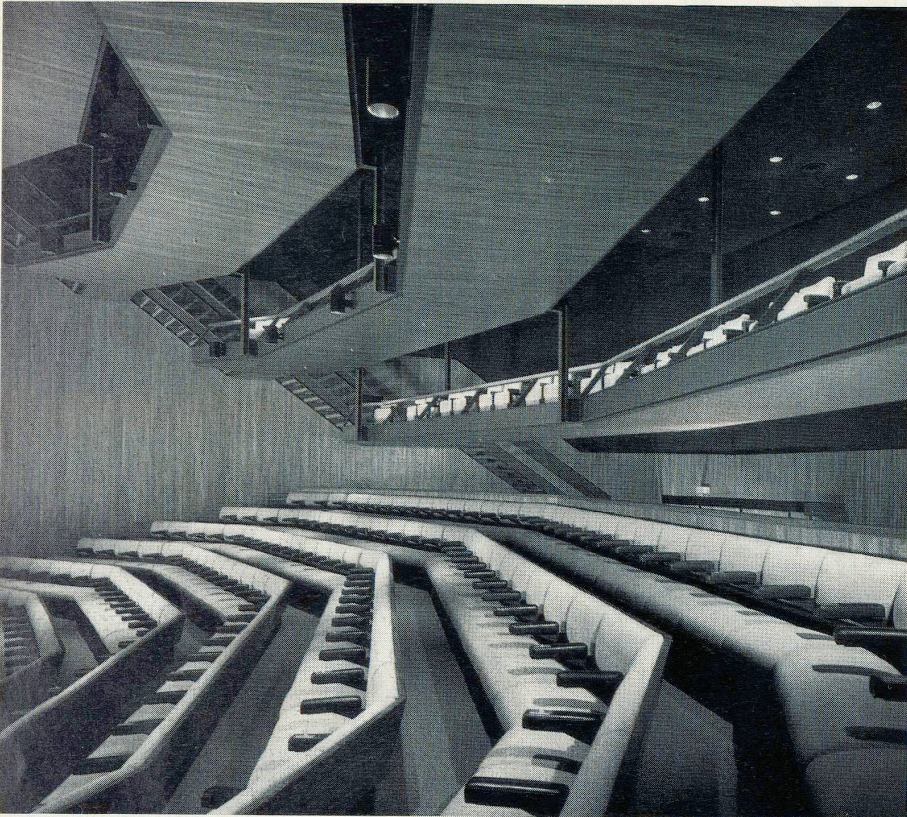
4
Erstes Untergeschoß 1:1000.
Premier sous-sol.
First basement level.

- 1 Eßraum / Salle à manger direction / Executive dining
- 2 Vorhalle / Hall / Lounge
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Konferenzraum / Salle de conférences / Conference dining
- 5 Galerie / Gallery
- 6 Arzt / Médecin / Medical
- 7 Telefonbedienung / Centrale téléphonique / Telephone operators
- 8 Telefonapparate / Appareils téléphoniques / Telephone equipment
- 9 Vervielfältigung / Policopies / Duplication
- 10 Annexlokale / Locaux annexes / Office supplies
- 11 Fotostat / Photos / Photostat
- 12 Aufzugshalle / Hall d'ascenseurs / Lobby
- 13 Postbüro / Poste / Mail
- 14 Anmeldung / Réception / Receiving
- 15 Lagerraum / Entrepôt / Storage
- 16 Abfallraum / Ordures / Waste room
- 17 Laderampe / Rampe de déchargement / Truckdock
- 18 Pumpenraum / Pompes / Pump room
- 19 Fotolabor / Laboratoire de photo / Photography laboratory
- 20 Datenverarbeitung / Cartes perforées (résultats) / Data processing
- 21 Datenausgabe / Distribution des résultats (guichet) / Advertising display shop





1
Die Treppenanlage vor dem Auditorium entbehrt nicht einer gewissen Repräsentanz.
Les escaliers devant l'auditoire sont assez représentatifs.
The stairs in front of the auditorium serve the cause of prestige.



2
Im Auditorium sind Galeriebalkone so angeordnet, daß man jeweils von einem hinten liegenden Balkon unter dem davor liegenden Balkon hindurch sehen kann. Nahe der Bühne trägt ein solcher Balkon die Beleuchteranlage.
Les galeries de l'auditoire sont disposées de manière à permettre la vue dégagée d'une galerie arrière sous la galerie située en-avant. Près de la scène l'une de ces galeries porte la rampe d'éclairage.
In the auditorium gallery balconies are arranged in such a way that there is a clear view from a rear balcony underneath the balcony in front. Near the stage one such balcony supports the lighting equipment.

3
Sitzreihen auf einem Balkon im Auditorium. Jeder Sitz hat einen Aschenbecher und in der vorderen Reihe Schwerhörigenverstärker.
Rangées de sièges d'un balcon de l'auditoire. Chaque siège est muni d'un cendrier; dans les rangées-avant se trouvent des amplificateurs pour les sourds.
Seats on a balcony in the auditorium. Every seat has an ashtray and in the front row amplifiers for the hard of hearing.

Seite/Page 23

Ausstellungsgebäude und Hörsaal 1:1000.
Bâtiment d'exposition et auditoire.
Display building and auditorium.

1
Eingangsgeschoß 1:1000.
Niveau d'entrée.

Entrance level.

- 1 Eingangsplateau / Perron d'entrée / Entry plaza
- 2 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 3 Ausstellungshalle / Hall d'exposition / Display
- 4 Empfang / Réception / Receptionist
- 5 Brücke zum Verwaltungsgebäude / Passerelle vers le bâtiment administratif / Bridge to Building
- 6 Drehbühne / Scène tournante / Turntable
- 7 Garderobe / Vestiaires / Coat room
- 8 Vorhalle / Hall / Lobby
- 9 Parkplätze / Parkings / Parking lot

2
Hörsaal-Parkettgeschoß 1:1000.
Auditoire - niveau d'orchestre.

Auditorium-orchestra level.

10 Drehbühne / Scène tournante / Revolving stage

3
Hörsaal-Galerie 1:1000.
Auditoire - niveau de balcon.

Auditorium-gallery level.

4
Entwurfsbüro mit Zeichen- und Ablegetischen sowie Archivschränken. An jedem Tisch elektrischer Stecker.
Bureau d'étude avec tables de dessin et surfaces de dépôt ainsi qu'archives. Chaque table est alimentée en électricité.

Drafting room with drawing tables and stands, as well as records files. Each table has electric outlet.

5
Schreibmaschinenplätze in einem der Sekretariate. Die Möbel sind von Saarinen entworfen. Festmontierte Telefonapparate, Hängekorpusse und Schreibmaschinenplatte stehen und hängen an einer Tischplatte, die auf einem Fuß ruht.

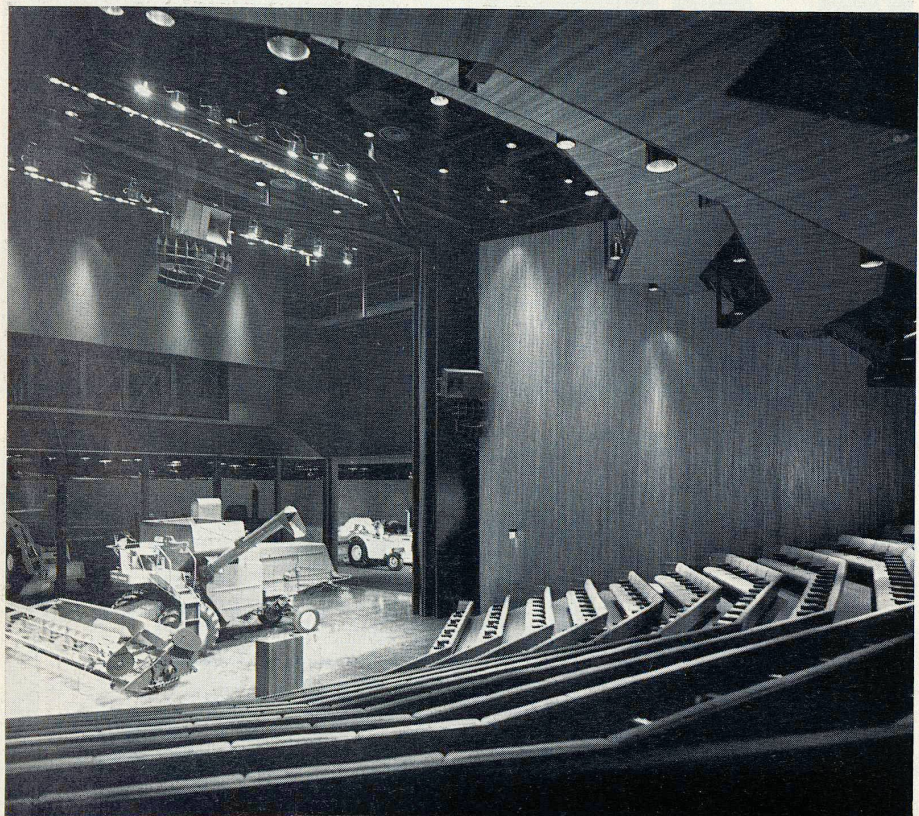
Places de travail avec machines à écrire des secrétariats. Les meubles sont projetés par Saarinen. Téléphones fixes, classeurs suspendus, machine à écrire sont montés sur une planche qui s'appuie sur un seul pied.

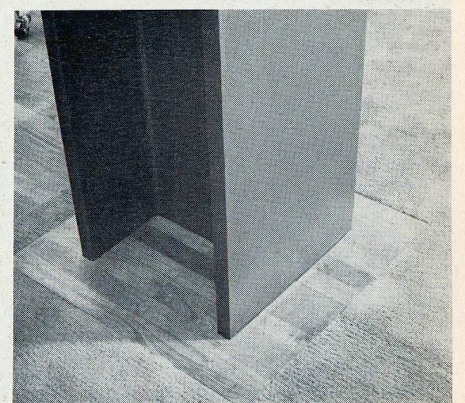
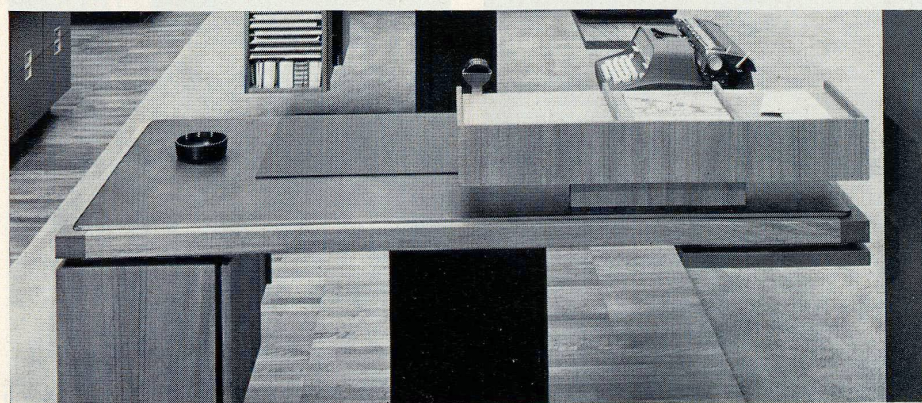
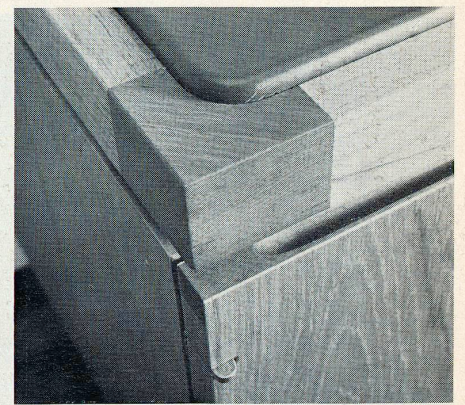
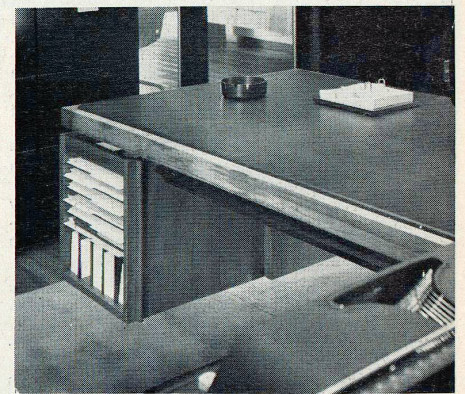
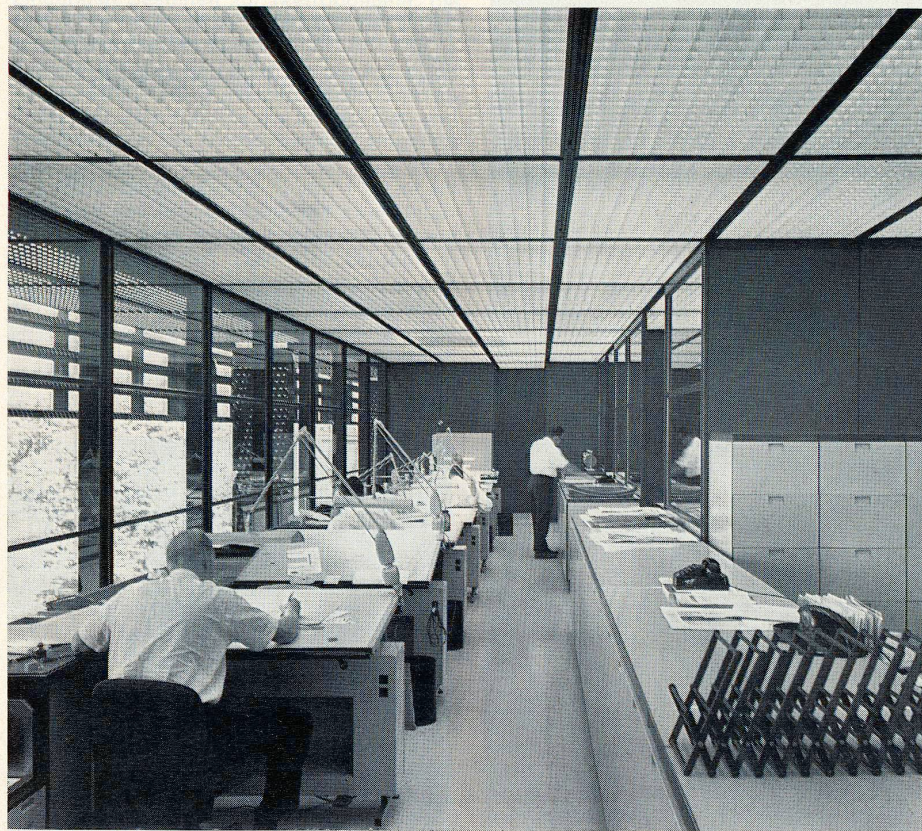
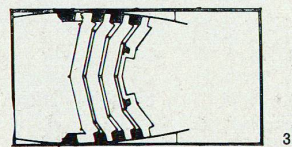
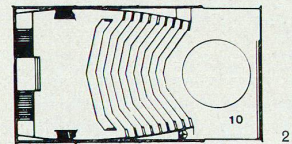
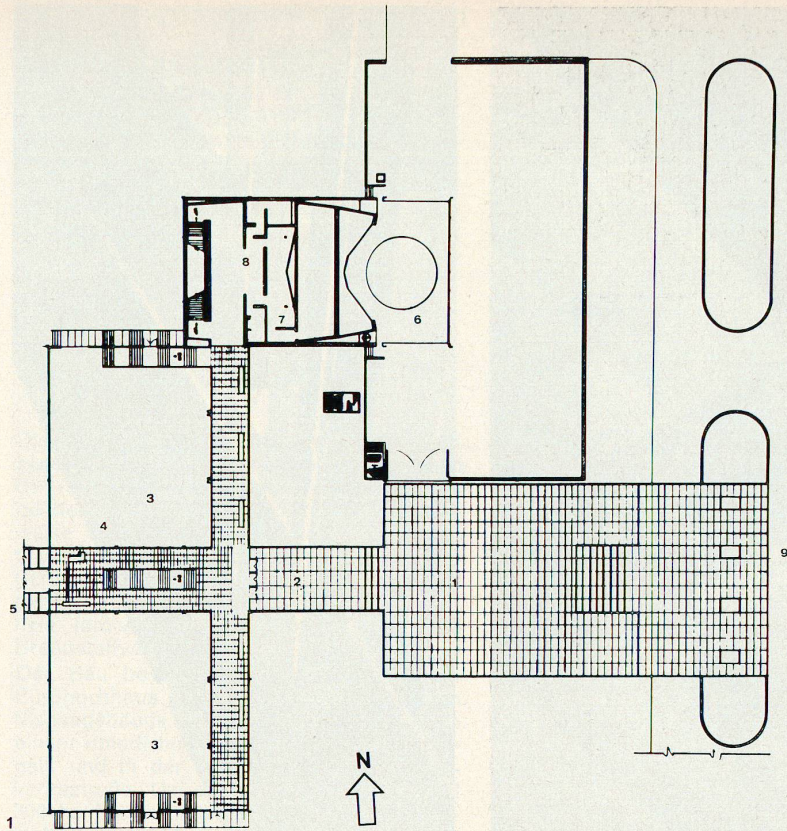
Typing sites in one of the secretariats. The furniture was designed by Saarinen. Fixed telephones, suspended files and typewriters stand on and are suspended from a table resting on one leg.

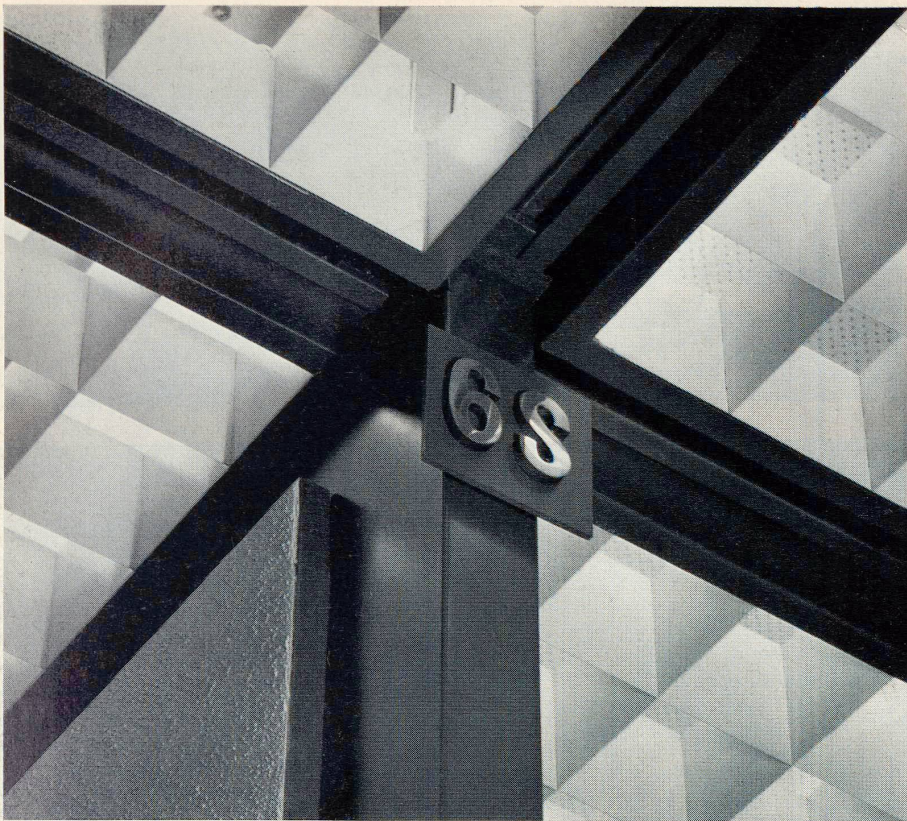
6
Tischdetail im Sekretariat.
Détail d'une table du secrétariat.
Table detail in secretariat.

7
Detail der Schreinerarbeiten an einem Sekretariats-tisch.
Détail de menuiseries d'une table du secrétariat.
Detail of woodwork on one of the office desks.

8
Ausbildung des Bodenanschlusses einer Stahlsäule. Der Spannteppich ist ausgespart.
Raccord au sol d'une colonne en acier. La moquette tourne autour.
Floor union of a steel column. There is an opening left in the wall-to-wall carpeting.

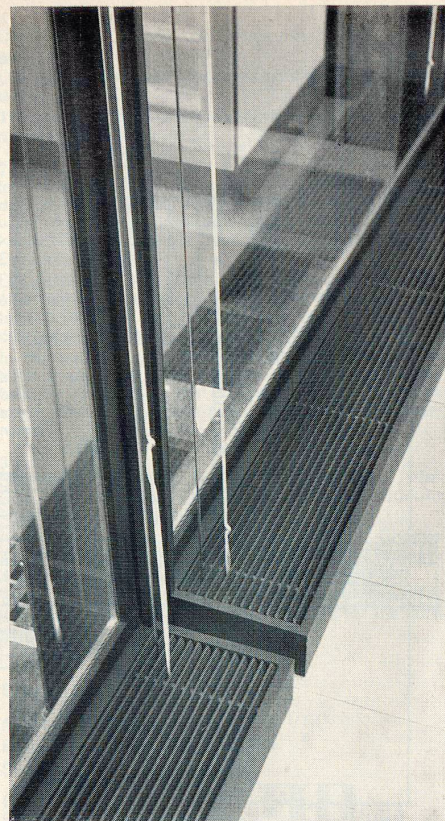
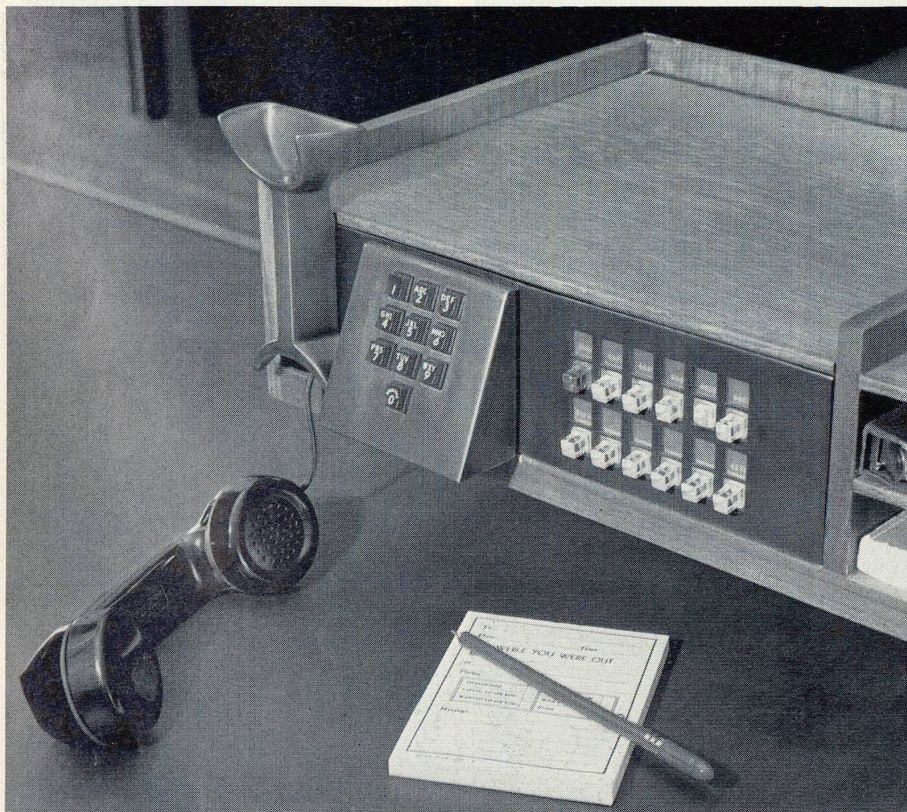






1
Deckendetail. Die Stahlprofilanschlüsse sind überall klar und ohne irgendwelche Abdeckungen gezeigt. Die Rasterdecke trägt im Grunde perforierte Akustikplatten. An jeder Tür sind den Besucher orientierende Abteilungszahlen angebracht.
Détail du plafond. Les raccords en acier sont partout clairement apparents et dépourvus de couvre-joints. Le plafond suspendu se compose de plaques isolantes perforées. Des chiffres indicateurs posés à chaque porte orientent le client.
Ceiling detail. The steel section unions are clearly defined throughout and without any coping. The suspended ceiling is made up of perforated acoustic slabs. Orientation numbers appear on every door.

2
Detail der Telefonanlage eines Sekretariatstisches. Die Wählerscheibe ist durch Druckknöpfe ersetzt.
Détail du téléphone intégré à une table de secrétariat. Le disque est remplacé par des boutons.
Detail of the telephone on an office desk. Buttons replace the dial.



3
Schlitze für kalte Rückluft unter den Fenstern.
Fentes sous les vitrages servant à la reprise d'air frais.
Apertures for cold air beneath the windows.

4
In der Ausstellungshalle. Die Eingangsbrücke läuft durch diese Halle im ersten Stock.
Hall d'exposition. La passerelle d'entrée traverse ce hall au niveau supérieur.
In the display hall. The entrance bridge crosses this hall at first floor level.

